

Weilheim, den 18.11.2020

Stadtratssitzung am 19.11.2020
Stellungnahme zum Krankenhaus

Wir, die Fraktion der CSU/FDP im Weilheimer Stadtrat, möchten uns angesichts der durch die Corona-Pandemie verursachten Lage im Schongauer Krankenhaus wie folgt äußern:

In den letzten Tagen ist in der Presse und in öffentlichen Kommentaren auf social-media-Kanälen immer wieder über die Coronafälle im Schongauer Krankenhaus zu lesen.

Es ist äußerst bedauerlich und traurig, dass Patienten in unserem Krankenhaus infiziert wurden, schwer erkrankten und einige in der Folge verstarben. Die Angehörigen haben unser größtes Mitgefühl.

Aber auch die das Krankenhauspersonal leidet unter dieser schlimmen Situation. Wir wollen, dass die Wertschätzung der Arbeit der Ärzte und des Pflegepersonals im Schongauer Krankenhaus aufgrund der Ausbreitung des Virus im Krankenhaus nicht öffentlich in Misskredit gerät. Wir sind stolz auf unsere Ärzte und Pflegekräfte und deren Leistungen im Kampf gegen die Pandemie. Sicher ist die Infektionskette unbedingt nachzuverfolgen und es ist zu hoffen, dass der Faktor, welcher dieses Geschehen auslösen konnte, gefunden wird. In keinsten Weise hinnehmbar ist jedoch die Herabwürdigung des Einsatzes des Krankenhauspersonals. Wir sprechen hier immer noch von denjenigen Menschen, die im Frühjahr dieses Jahres unsere größten Helden waren. Dieselben Menschen, für die im ersten Lockdown Lieder gesungen und geklatscht wurde. Diese Menschen haben auch diesmal ihr Bestes gegeben und sind sicher zutiefst erschüttert über die Infektionen in ihrem Krankenhaus. Wir dürfen nicht vergessen, dass auch Krankenhauspersonal ein Privatleben hat und sich außerhalb der Klinik ebenso frei bzw. derzeit eingeschränkt wie alle Menschen

hier bewegt. Die Viren wurden weder wissentlich noch gar absichtlich eingeschleppt, dessen sind wir sicher. Von Darstellungen, welche unser Klinikpersonal nun öffentlich – sei es z.B. durch Leserbriefe, facebook-Kommentare oder ähnliche Äußerungen, beschimpft und beschuldigt, nahezu absichtlich Menschenleben gefährdet zu haben, distanzieren wir uns. Wir stehen hinter unser Klinik und hinter unserem Klinikpersonal. Wir möchten außerdem zum Ausdruck bringen, dass wir im Zusammenhang mit diesem Infektionsgeschehen, welches zum Aufnahmestopp des Krankenhauses führte, hoffen, dass das Krankenhaus Schongau möglichst bald wieder in den Regelbetrieb übergehen kann. Ganz besonders die Wiederaufnahme der Tätigkeit der Geburtshilfe liegt uns besonders am Herzen. Wir alle brauchen unsere Krankenhäuser vor Ort an den Standorten Weilheim und Schongau.



Saika Gebauer-Merx
Stadträtin



Marion Lutz-Schmieder
Vorsitzende CSU/FDP-Fraktion